



D Originalbetriebsanleitung
Elektro-Kettensäge

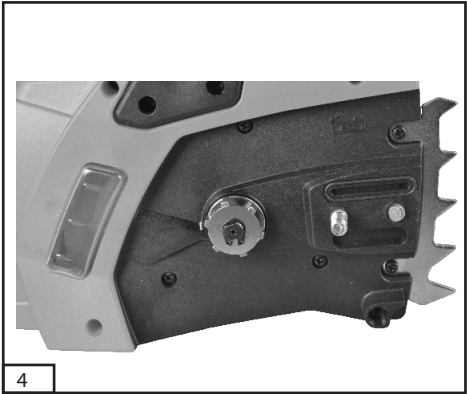
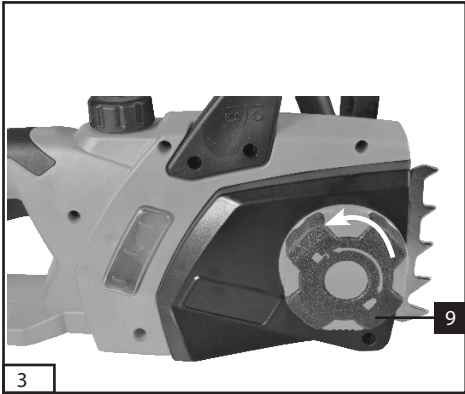
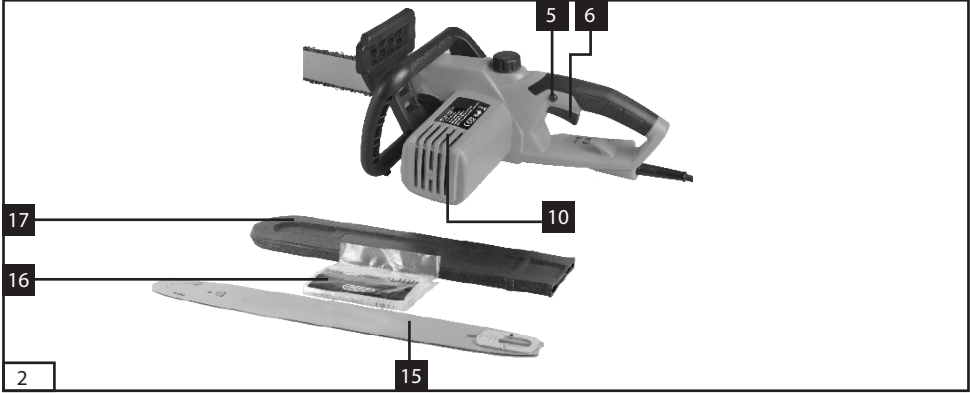
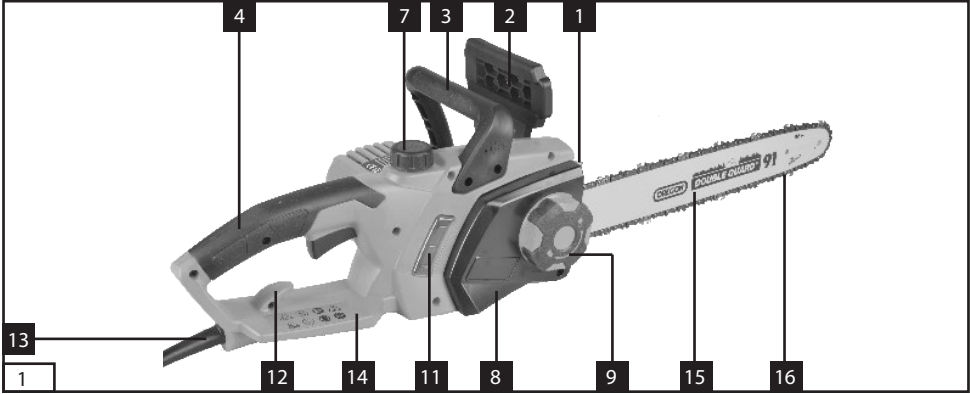
F Traduction de la notice originale
Scie à chaîne électrique

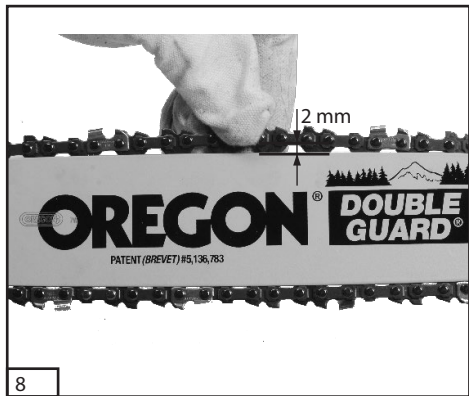
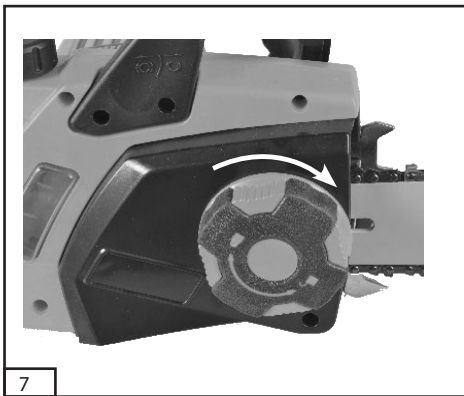
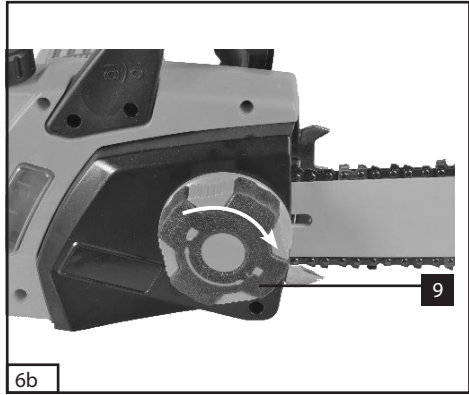
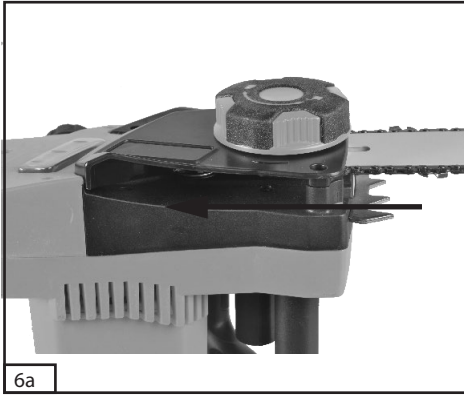
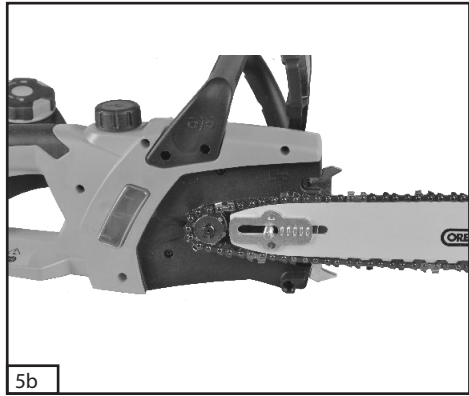
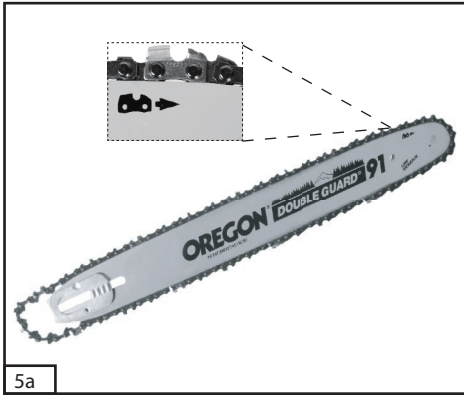
EK 2300-40

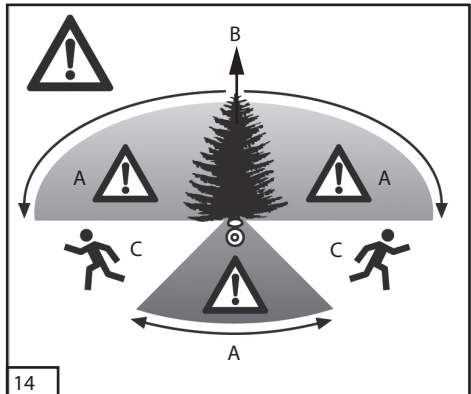
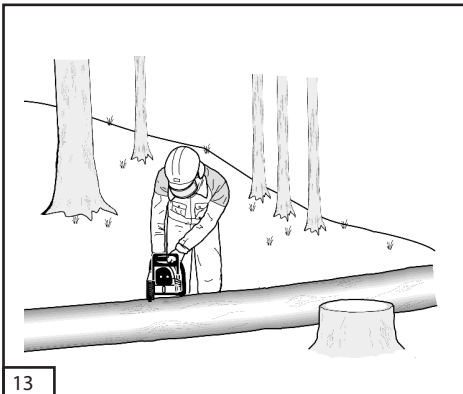
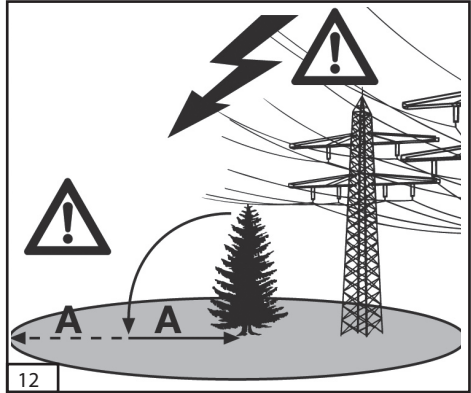
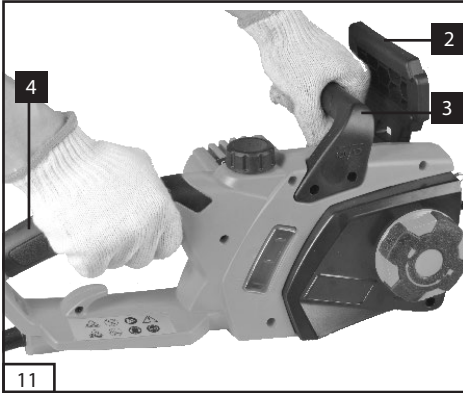
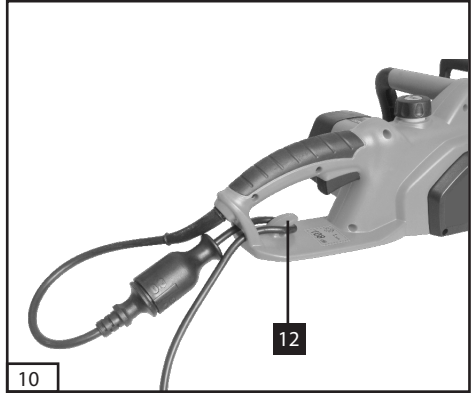
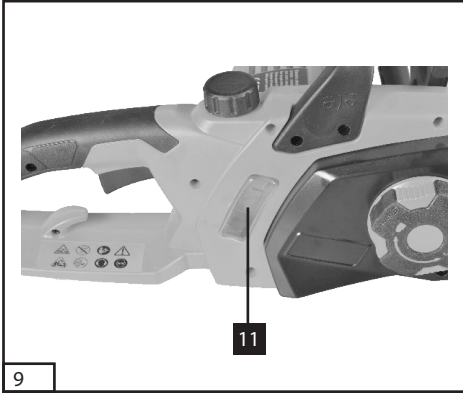
Art.-Nr.: 320.400.095

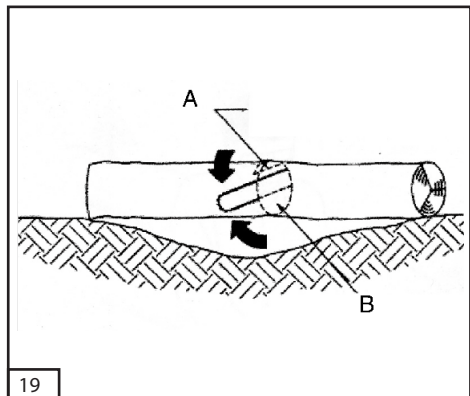
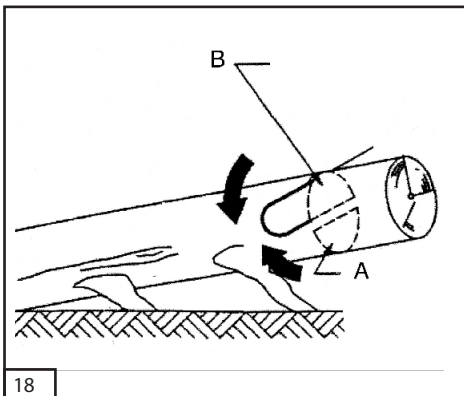
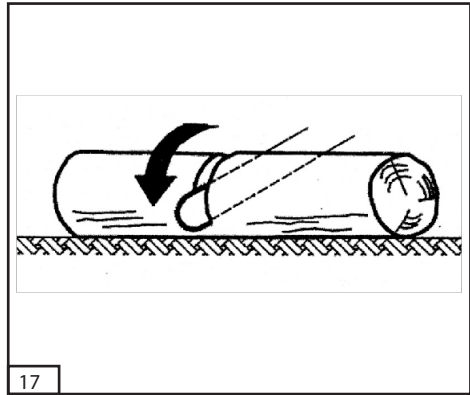
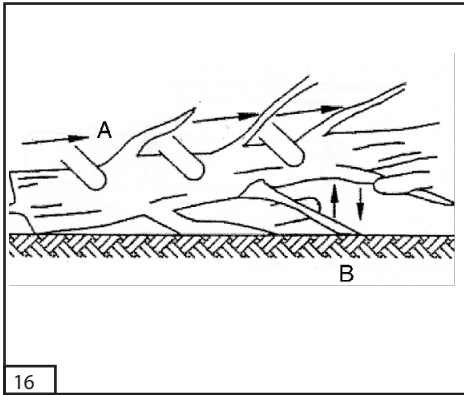
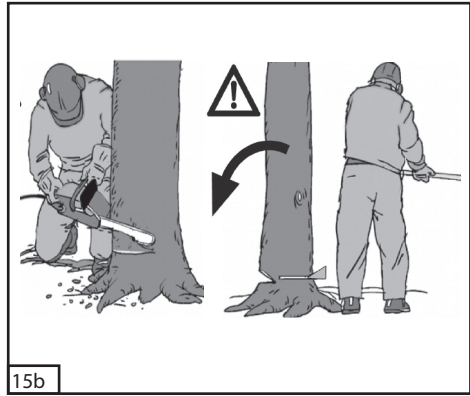
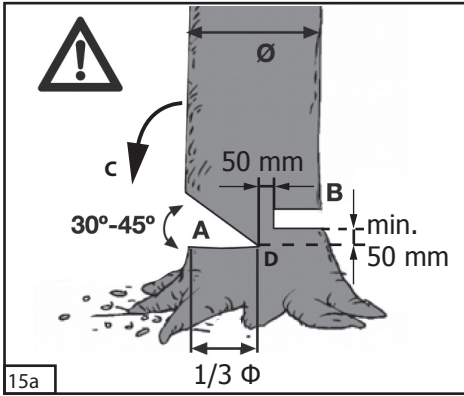


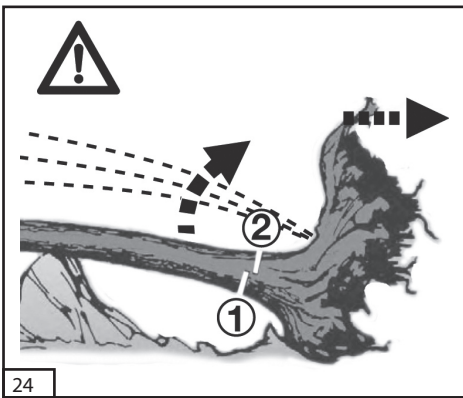
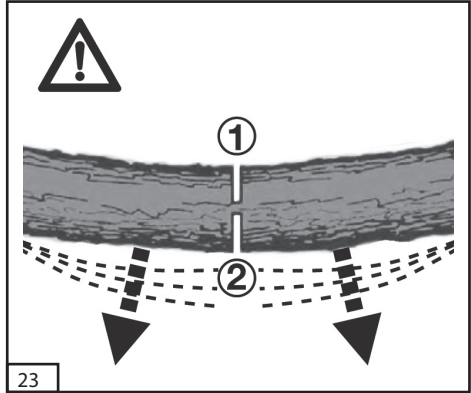
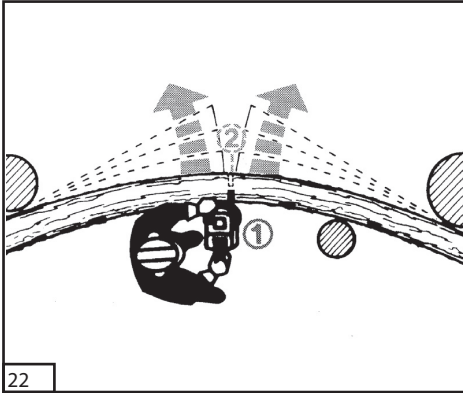
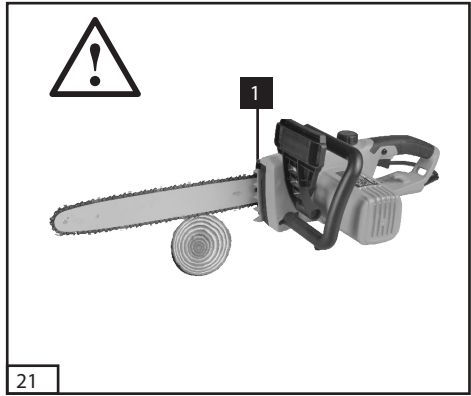
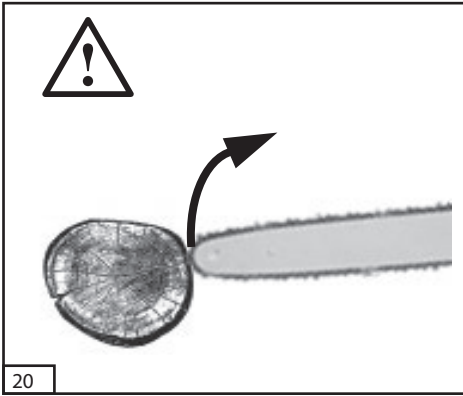
PLU: 11294











Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung

eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale

Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaugeinrichtungen und Staubauffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unabsichtlichen Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen

benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Spezielle Sicherheitshinweise für Kettensägen

• Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.

• Halten Sie die Kettensäge mit Ihrer rechten Hand am hinteren Handgriff und mit Ihrer linken Hand am vorderen Handgriff fest. Das

Festhalten der Kettensäge in einer anderen Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.

• Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. Passende Schutzbekleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.

• Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.

• Achten Sie immer auf einen festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf gefestigtem, sicheren und ebenen Untergrund stehen. Rutschiger oder instabiler Untergrund kann bei Benutzung von Leitern zum Verlust der Kontrolle über die Balance und der Kettensäge führen.

• Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern frei gesetzt wird, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.

• Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

• Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

• Befolgen Sie die Anweisungen für die

Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.

• **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.

• **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die Sie nicht bestimmt ist- Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags: Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.

Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedierrichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

• **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.

• **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

• **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschiene und Sägeketten.** Falsche Ersatzschiene und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.

• **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Weitere wichtige Hinweise:

• Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.

• Legen Sie das Netzkabel so, dass es während des Sägens nicht von Ästen oder ähnlichem erfasst werden kann.

• Es wird empfohlen, dass ein Erstbenutzer zumindest das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben sollte.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise

und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Schnittverletzungen, falls keine Schutzkleidung getragen wird.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Erklärung der Symbole auf dem Gerät:



Achtung!



Gebrauchsanweisung lesen



Während des Betriebs auf einen Mindestabstand von 15 m zwischen Maschine und anderen Personen achten!



Zugelassene, rutschfeste und widerstandsfähige Schuhe tragen!



Zugelassene und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Zugelassene und widerstandsfähige Arbeitskleidung tragen!



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Entsprechend der Anforderungendes deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes(GPSG)



Das Gerät nicht dem Regen aussetzen



Stecker sofort vom Netz trennen wenn die Leitung beschädigt oder durchtrennt wurde



Maximale Schnitttiefe



Schnittgeschwindigkeit bei Nenndrehzahl



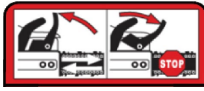
In Übereinstimmung mit geltendeneuropäischen Richtlinien



Schutzklasse II



Halten Sie die Kettensäge mit der rechten Hand am hinteren Handgriff und mit der linken Hand am vorderen Handgriff.



Die Kettenbremse ist ENTKUPPELT (Kette kann sich bewegen), wenn der BREMSHEBEL

NACH HINTEN GEZOGEN UND ARRETIERT IST. Die Kettenbremse ist EINGEKUPPELT (Kette ist arretiert), wenn der Bremshebel nach vorne gezogen ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen.



Garantierter Schalleistungspegel

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (siehe Bild 1/2)

1. Krallenanschlag
2. Vorderer Handschutz mit Kettenbremse
3. Vorderer Handgriff
4. Hinterer Handgriff
5. Einschaltperre
6. Ein-/ Ausschalter
7. Öltankdeckel
8. Kettenradabdeckung
9. Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung
10. Motor
11. Anzeige Kettenölfüllstand
12. Kabelzugentlastung
13. Netzkabel
14. Hinterer Handschutz
15. Schwert
16. Sägekette
17. Schwertschutz

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kettensäge ist zum Fällen von Bäumen sowie zum Sägen von Stämmen, Ästen, Holzbalken, Brettern, usw. vorgesehen und kann für Quer- und Längsschnitte verwendet werden. Sie ist nicht geeignet zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz

konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Montage

Achtung! Schließen Sie die Kettensäge erst an das Stromnetz an, wenn diese vollständig montiert ist und die Kettenspannung eingestellt ist. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Achtung!

Die Säge ist mit einem patentierten Werkzeuglosen Kettenspannmechanismus ausgestattet. Die Befestigungsschraube für die Kettenradabdeckung (Abb.3) hat zwei Funktionen.

1. Befestigung der Kettenradabdeckung
 2. Spannen der Sägekette
- Mit der Befestigungsschraube wird die Kettenradabdeckung befestigt bis diese bündig mit dem Gehäuse abschließt. Anschließend lässt sich die Befestigungsschraube noch weiterdrehen und die Kette kann gespannt werden. Achten Sie darauf, dass die Kette richtig um das Ritzel und in das Schwert eingelegt wird.

4.1 Montage von Schwert und Sägekette

- Packen Sie alle Teile sorgfältig aus und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit (Abb. 2).
- Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung lösen (Abb. 3).
- Kettenradabdeckung abnehmen (Abb. 4).
- Kette wie abgebildet in die umlaufende Nut des Schwertes legen (Abb. 5a).
- Schwert und Kette wie abgebildet in die Aufnahme der Kettensäge einlegen. Dabei die Kette um das Ritzel (Abb. 5b) führen.

- Kettenradabdeckung anbringen (Abb. 6a) und mit Befestigungsschraube befestigen (Abb. 6b).

Achtung! Befestigungsschraube erst nach dem Einstellen der Kettenspannung endgültig festschrauben.

4.2 Spannen der Sägekette

Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass die Kettenbremse nicht aktiviert ist.. (siehe Punkt 5.3)

- Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung einige Umdrehungen lösen (Abb. 3).

- Kettenspannung mit der Kettenspannschraube einstellen (Abb. 7).

Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 mm angehoben werden kann (Abb.8).

- Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung festschrauben (Abb. 6b).

Achtung! Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette:

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann.

Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie bitte alle 10min die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

4.3 Sägekettenschmierung

Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Achtung! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum-Markierung (Abb.9) führt zur Beschädigung der Kettensäge!

Achtung! Temperaturverhältnisse beachten: Unterschiedliche Umgebungstemperaturen erfordern Schmiermittel mit einer höchst unterschiedlichen Viskosität. Bei niedrigen Temperaturen benötigen Sie dünnflüssige Öle (niedrige Viskosität) um einen ausreichenden Schmierfilm zu erzeugen. Wenn Sie nun dasselbe Öl im Sommer verwenden, würde dieses alleine durch die höheren Temperaturen weiter verflüssigt. Dadurch kann der Schmierfilm abreißen, die Kette würde überhitzt werden und kann Schaden nehmen. Darüber hinaus verbrennt das Schmieröl und führt zu einer unnötigen Schadstoffbelastung.

Öltank befüllen:

- Sägekette auf ebener Fläche abstellen.
- Bereich um den Öltankdeckel (Abb. 9) reinigen und diesen anschließend öffnen.
- Tank mit biologisch abbaubarem Sägekettenöl Sägekettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Tank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
- Öltankdeckel schließen.

5. Betrieb

5.1 Anschluss an die Stromversorgung

- Netzkabel an ein geeignetes Verlängerungskabel anschließen. Achten Sie darauf, dass das Verlängerungskabel für die Leistung der Kettensäge ausgelegt ist.
- Verlängerungskabel wie in Abb. 10 dargestellt gegen Zugkräfte und versehentliches Abstecken sichern.

- Verlängerungskabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

Wir empfehlen die Verwendung eines signalfarbenen Kabels (rot oder gelb). Das verringert die Gefahr einer versehentlichen Beschädigung durch die Kettensäge.

5.2 Ein-/Auschalten

Einschalten

- Kettensäge mit beiden Händen an den Griffen wie in Abb. 11 dargestellt festhalten (Daumen unter den Handgriff).

- Einschaltsperrle (Abb. 2/Pos. 5) drücken und halten.

- Kettensäge mit Ein-/ Ausschalter einschalten. Die Einschaltsperrle kann jetzt wieder losgelassen werden.

Achtung!

Sollte sich die Säge beim ersten Versuch nicht einschalten lassen, ist wahrscheinlich die Kettenbremse aktiviert. Bitte beachten Sie Punkt 5.3 und entriegeln Sie die Kettenbremse.

Ausschalten

Ein-/ Ausschalter (Abb. 2/Pos. 6) loslassen.

Die eingebaute Bremse bringt die umlaufende Sägekette innerhalb kürzester Zeit zum Stehen. Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn Sie die Arbeit unterbrechen.

Achtung! Tragen Sie die Säge nur am vorderen Griff! Wenn Sie die angeschlossene Säge nur am hinteren Griff mit den Schaltelementen tragen, kann es passieren, dass Sie versehentlich gleichzeitig die Einschaltsperrle und den Ein-/ Ausschalter betätigen, und die Kettensäge anläuft.

5.3 Kettenbremse

Die Kettenbremse ist ein Schutzmechanismus, der über den vorderen Handschutz (Abb. 1/Pos. 2) ausgelöst wird. Wenn die Kettensäge durch einen Rückschlag zurückgeschleudert wird, löst die Kettenbremse aus und stoppt die Sägekette in weniger als 0,12 Sekunden.

Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Kettenbremse. Klappen Sie dazu den Handschutz (Abb. 1/Pos. 2) nach vorne und schalten Sie die Kettensäge kurz ein. Die Sägekette darf nicht anlaufen.

Ziehen Sie den vorderen Handschutz (Abb. 1/Pos. 2) zurück, bis dieser einrastet, um die Kettenbremse zu lösen.

Achtung! Benutzen Sie die Säge nicht, wenn die Schutzeinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren.

Versuchen Sie nicht, sicherheitsrelevante Schutzeinrichtungen selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

Handschutz

Der vordere Handschutz (zugleich Kettenbremse) (Abb. 1/Pos. 2) und der hintere Handschutz (Abb. 1/Pos. 14) schützen die Finger vor Verletzungen durch den Kontakt mit der Sägekette, falls diese durch Überlastung reißt.

6. Arbeiten mit der Kettensäge

6.1 Vorbereitung

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte, um sicher arbeiten zu können:

Zustand der Kettensäge

Untersuchen Sie die Kettensäge vor Beginn der Arbeiten auf Beschädigungen am Gehäuse, dem Netzkabel, der Sägekette und dem Schwert. Nehmen Sie niemals ein offensichtlich beschädigtes Gerät in Betrieb.

Ölbehälter

Füllstand des Ölbehälters. Überprüfen Sie auch während der Arbeit, ob immer ausreichend Öl

vorhanden ist. Betreiben Sie die Säge nie, wenn kein Öl vorhanden oder der Ölstand unter die min-Markierung gesunken ist (Abb. 9), um eine Beschädigung der Kettensäge zu vermeiden. Eine Füllung reicht im Schnitt für 15 Minuten, abhängig von den Pausen und der Belastung.

Sägekette

Spannung der Sägekette, Zustand der Schneiden. Je schärfer die Sägekette ist, umso leichter und kontrollierbarer lässt sich die Kettensäge bedienen.

Das Gleiche gilt für die Kettenspannung. Überprüfen Sie auch während der Arbeit alle 10 Minuten die Kettenspannung, um Ihre Sicherheit zu erhöhen! Besonders neue Sägeketten neigen zu erhöhter Ausdehnung.

Kettenbremse

Prüfen Sie die Funktion der Kettenbremse wie im Kapitel „Schutzvorrichtungen“ beschrieben und lösen Sie sie.

Schutzkleidung

Tragen Sie unbedingt die entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung wie Schnitenschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gehörschutz und Schutzbrille.

Tragen Sie bei Fäll- und Waldarbeiten unbedingt einen Schutzhelm mit integriertem Gehör und Gesichtsschutz. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen und zurückschlagenden Zweigen.

6.2 Erläuterung der richtigen Vorgehensweise bei grundlegenden Arbeiten

Baum fällen (Abb. 12-15)

Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fällenden und zu schneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fällenden Baumes betragen (Abb.12). Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in

Berührung kommen, so ist das zuständige Energieversorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.

Bei Sägearbeiten am Hang muss sich der Bediener der Kettensäge im Gelände oberhalb des zu fällenden Baumes aufhalten, da der Baum nach dem Fällen bergab rollen oder rutschen wird (Abb.13).

Vor dem Fällen muss ein Fluchtweg geplant und wenn nötig frei gemacht werden. Der Fluchtweg muss von der erwarteten Falllinie aus schräg nach hinten wegführen, wie in der Abbildung 14 dargestellt (A=Gefahrenzone, B= Fallrichtung, C=Fluchtbereich).

Vor dem Fällen ist die natürliche Neigung des Baumes, die Lage größerer Äste und die Windrichtung in Betracht zu ziehen, um die Fallrichtung des Baumes beurteilen zu können. Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.

Kerbschnitt setzen (Abb. 15a)

Sägen Sie im rechten Winkel zur Fallrichtung eine Kerbe (A) mit einer Tiefe von 1/3 des Baumdurchmessers, wie in Abbildung 15 gezeigt. Zuerst den unteren waagrechten Kerbschnitt (A) durchführen. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts vermieden.

Fällschnitt setzen (Abb. 15b)

Den Fällschnitt mindestens 50 mm über den waagrechten Kerbschnitt ansetzen. Den Fällschnitt (B) parallel zum waagrechten Kerbschnitt ausführen.

Den Fällschnitt nur so tief einsägen, dass noch ein Steg (Fällleiste) (D) stehen bleibt, der als Scharnier wirken kann. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie den Steg nicht durch. Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen. Wenn sich zeigt, dass der Baum möglicherweise nicht in die gewünschte Fallrichtung (C) fällt oder sich zurück neigt und die Sägekette festklemmt, den Fällschnitt unterbrechen und zur Öffnung des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile als Holz, Kunststoff oder Aluminium

verwenden.

Wenn der Baum zu fallen beginnt, die Kettensäge aus dem Schnitt entfernen, ausschalten, ablegen und den Gefahrenbereich über den geplanten Fluchtweg verlassen. Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

Entasten

Hierunter versteht man das Abtrennen der Äste vom gefällten Baum. Beim Entasten größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen bis der Stamm zersägt ist. Kleinere Äste gemäß der Abbildung 16 (A=Schnittrichtung beim Entasten, B=Vom Boden fernhalten! Unterstützende Äste stehen lassen, bis der Stamm zersägt wird) von unten nach oben mit einem Schnitt trennen. Äste die unter Spannung stehen, sollten von unten nach oben gesägt werden, um ein Einklemmen der Säge zu vermeiden.

Baumstamm ablängen

Hierunter versteht man das Teilen des gefällten Baumes in Abschnitte. Achten Sie auf Ihren sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße. Falls möglich sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein. Folgen Sie den einfachen Anweisungen für leichtes Sägen. Wenn die gesamte Länge des Baumstammes gleichmäßig aufliegt, wie in Abbildung 17 gezeigt, wird von oben her gesägt. Achten Sie dabei darauf nicht in den Boden zu schneiden.

Wenn der Baumstamm an einem Ende aufliegt, wie in Abbildung 18 gezeigt, zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von der Unterseite her sägen (A) um Splittern zu vermeiden. Den zweiten Schnitt von oben (2/3 Durchmesser) auf Höhe des ersten Schnitts durchführen (B) (um Einklemmen zu vermeiden).

Wenn der Baumstamm an beiden Enden aufliegt, wie in Abbildung 19 gezeigt, zuerst 1/3 Stammdurchmessers von der Oberseite her sägen um Splittern zu vermeiden (A). Den zweiten Schnitt von unten (2/3 Durchmesser) auf

Höhe des ersten Schnitts (B) (um Einklemmen zu vermeiden) durchführen.

Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes stehen, wie in Abbildung 13 gezeigt. Um im Moment des Durchsägens die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man die Kettensäge dort entfernt. Den Motor der Kettensäge immer ausschalten, bevor man von Baum zu Baum wechselt.

6.3 Rückschlag

Unter dem Rückschlag versteht man das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden Kettensäge. Die Ursachen sind meist das Berühren des Werkstücks mit der Schwertschulter oder das Verklemmen der Sägekette.

Bei einem Rückschlag treten unvermittelt große Kräfte auf. Daher reagiert die Kettensäge meist unkontrolliert. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen beim Arbeiter oder Personen im Umfeld.

Besonders bei seitlichen Schnitten, Schräg- und Längsschnitten ist die Gefahr eines Rückschlags besonders groß, weil der Krallenanschlag nicht eingesetzt werden kann. Vermeiden Sie daher nach Möglichkeit solche Schnitte und arbeiten Sie besonders vorsichtig, wenn sie sich nicht vermeiden lassen!

Die Gefahr eines Rückschlages ist am größten, wenn Sie die Säge im Bereich der Schwertschulter ansetzen, weil dort die Hebelwirkung am stärksten ist (Abb. 20). Setzen Sie die Säge daher immer möglichst flach und nahe am Krallenschlag an (Abb.21).

Achtung!

- Achten Sie immer auf die richtige Kettenspannung!
- Benutzen Sie nur einwandfreie Kettensägen!
- Arbeiten Sie nur mit einer vorschriftsmäßig

geschärften Sägekette!

- Sägen Sie nie über Schulterhöhe!
- Sägen Sie nie mit der Oberkante oder Spitze des Schwertes!
- Halten Sie die Kettensäge immer fest mit beiden Händen!
- Nutzen Sie wenn möglich immer den Krallenanschlag als Hebelpunkt

Sägen von Holz unter Spannung

Das Sägen von Holz, das unter Spannung steht, erfordert besondere Vorsicht! Unter Spannung stehendes Holz, das durch Sägen von der Spannung befreit wird, reagiert bisweilen völlig unkontrolliert.

Das kann zu schwersten bis zu tödlichen Verletzungen führen (Abb. 22-24).

Solche Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden.

7. Technische Daten

Netzspannung:	230-240 V~/50 Hz
Nennleistung:	2300 W
Schnittlänge max.:	400mm/16"
Schnittgeschwindigkeit bei Nenndrehzahl:	15 m/s
Maximale Länge der Führungsschiene:	16"
Kettenabstand:	9,525 mm (3/8")
Kettenstärke:	1,27 mm (0,05")
Antriebszahnrad*Pitch:	7 Zähne*9,525 mm
Säge-Kettentyp:	

Oregon 91PJ056X (for 16 ")
Oregon 91P056X (for 16 ")
Oregon 91PX056X (for 16 ")

Führungsschienentyp:

Oregon 160SDEA041(112364)

Öltank-Füllmenge:	150 ml
Gewicht mit Schwert+Kette:	5 kg
Schutzklasse:	II
Schalldruckpegel unter Last L_{pA} :	90,4 dB(A)
Unsicherheit K:	3 dB(A)
Schalleistungspegel L_{wA} :	103,9 dB(A)
Unsicherheit K:	2,36 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel unter Last L_{wA} :	106 dB(A)

Hand/Arm-Schwingungen a_h

Handgriff unter Last:	7,156 m/s ²
Zusatzhandgriff unter Last:	5,628 m/s ²
Unsicherheit K:	1,5 m/s ²

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen EN60745 ermittelt. Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Betriebsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Betriebsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Gerätes mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Warnung: Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Gerätes von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird.

Es besteht die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

8. Wartung

8.1 Sägekette und Schwert auswechseln

Das Schwert muss erneuert werden, wenn

- die Führungsnut des Schwerts abgenutzt ist.
- das Stirnrad im Schwert beschädigt oder abgenutzt ist.

Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage von

Schwert und Sägekette“ vor!

8.2 Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertschneidkante gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie die Kettensäge laufen.

Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei. Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lesen Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“! Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

Achtung! Berühren Sie dabei nicht die Oberfläche.

Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand (ca. 20 cm) ein.

8.3 Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages.

Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

9. Reinigung und Lagerung

- Reinigen Sie regelmäßig den Spannmechanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste säubern. Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Reinigen.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem

feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.

- Wird die Kettensäge über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, so entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank. Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier ein.

Achtung!

- Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie die Kettensäge an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

10. Hinweise zu Umweltschutz / Entsorgung



Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu, wenn es einmal ausgedient hat.

Trennen Sie das Netzkabel ab, um Missbrauch zu vermeiden. Entsorgen

Sie das Gerät nicht über den Hausmüll, sondern geben Sie es im Interesse des Umweltschutzes an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab. Ihre zuständige Kommune informiert Sie gerne über Adressen und Öffnungszeiten.

Geben Sie auch Verpackungsmaterialien und abgenutzte Zubehörteile an den vorgesehenen Sammelstellen ab.

11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

12. Fehlersuche

Vorsicht!

Vor der Fehlersuche ausschalten und Netzstecker ziehen.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Ursache	Fehler	Abhilfe
Kettensäge funktioniert nicht	Rückschlagbremse ausgelöst	Handschutz in Position zurückziehen
	Keine Stromversorgung	Stromversorgung überprüfen
	Steckdose defekt	Andere Stromquelle probieren, gegebenenfalls wechseln
	Stromverlängerungskabel beschädigt	Kabel überprüfen, gegebenenfalls wechseln
	Sicherung defekt	Sicherung wechseln
Kettensäge arbeitet intermittierend	Stromkabel beschädigt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Externer Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	interner Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Ein-/Ausschalter defekt	Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
Kettenbremse funktioniert nicht	Problem mit Schaltmechanismus im vorderen Handschutz	Fachwerkstatt aufsuchen
Kette/Führungsschiene heiß	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	Kettenspannung zu locker	Kettenspannung einstellen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
	Kette verschlissen	Kette ersetzen
	Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung

Emballage :

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est en matière naturelle et recyclable et peut donc être réutilisé ultérieurement ou réintroduit dans le circuit des matières premières.

En cas d'utilisation des appareils certaines mesures de sécurité doivent impérativement être respectées pour éviter tous dommages et blessures :

- Veuillez lire attentivement la totalité de ce mode d'emploi et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou dommages consécutifs au nonrespect de ce mode d'emploi.

1. Consignes générales de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT Lisez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Toute omission lors du respect des consignes de sécurité indiquées plus loin peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

Le terme utilisé dans les consignes de sécurité d'« outils électriques » se rapporte aux outils électriques raccordés au réseau (avec un câble secteur) et aux outils électriques à piles (sans câble secteur).

1. Sécurité du poste de travail

a) Maintenez votre zone de travail propre et bien éclairée. Une zone de travail désordonnée ou mal éclairée peut entraîner des accidents.

b) N'utilisez pas l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion dans lequel des liquides, du gaz ou poussières inflammables sont présentes. Les outils électriques produisent des étincelles capables d'enflammer les poussières ou vapeurs.

c) Maintenez les enfants et autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique. Une distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2. Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise. La fiche ne doit subir aucune modification, quelle qu'elle soit. N'utilisez aucune fiche d'adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Les fiches sans modification et les prises correspondantes réduisent le risque de décharge électrique.

b) Evitez tout contact avec des surfaces mises à la terre telles celles de conduits, de chauffages, de cuisinières et de réfrigérateurs. Le risque d'une décharge électrique augmente lorsque vous êtes en contact avec un appareil mis à la terre ce qui relie aussi votre corps à la terre.

c) Maintenez les outils électriques à l'abri de toute pluie ou humidité. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

d) N'utilisez pas le câble de l'appareil électrique à d'autres fins (comme porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la prise). Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, d'arêtes vives pliage ou de pièces de l'appareil en mouvement. Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de décharge électrique.

e) Si vous travaillez avec des outils électriques à l'air libre, utilisez exclusivement des câbles de rallonge également homologués pour l'utilisation extérieure. L'utilisation d'une rallonge adéquate pour l'emploi à l'extérieur

diminue le risque d'une décharge électrique.

f) S'il est impossible d'éviter que l'outil électrique fonctionne dans un environnement humide, utilisez alors un disjoncteur différentiel. L'emploi d'un disjoncteur différentiel minimise le risque d'une décharge électrique.

3. Sécurité des personnes

a) Soyez prudent(e), faites attention à ce que vous faites et utilisez un outil électrique toujours de façon raisonnable. N'utilisez pas l'appareil électrique lorsque vous êtes fatigué(e) ou sous influence de l'alcool ou encore de médicaments. Un petit moment d'inattention pendant l'utilisation de cet outil électrique peut entraîner des blessures très graves.

b) Portez un équipement de protection personnel et toujours des lunettes de protection. Le port d'un équipement de protection personnel comme un masque antipoussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de sécurité ou une protection de l'ouïe, en fonction du type et de l'emploi de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.

c) Évitez une mise en service par mégarde. Assurez-vous que l'outil électrique est arrêté avant de le connecter à l'alimentation en courant et/ou de connecter la batterie, l'allumer ou le porter. Si vous portez l'appareil électrique en gardant le doigt sur l'interrupteur ou raccordez l'appareil à l'alimentation réseau alors qu'il est en position en circuit, cela peut entraîner des accidents.

d) Supprimez les outils de réglage ou les tournevis avant de mettre l'appareil électrique en circuit. Un outil ou une clé laissée dans une pièce de l'appareil en rotation peut entraîner des blessures.

e) Évitez une tenue anormale du corps. Veillez à vous tenir de façon sûre et gardez à tout

moment l'équilibre. Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'appareil électrique dans les situations inattendues.

F

f) Portez une tenue appropriée. Ne portez aucun vêtement ou bijou lâche. Gardez les cheveux, vêtements et gants à distance des pièces en mouvement. Des vêtements, des bijoux lâches ou de longs cheveux peuvent être saisis par des pièces en mouvement.

g) Lorsque vous pouvez monter des dispositifs d'aspiration de la poussière et des dispositifs de collecte de la poussière, assurez-vous qu'ils sont bien raccordés et correctement employés. L'utilisation d'une aspiration de poussière peut minimiser les risques entraînés par la poussière.

4. Utilisation et maniement de l'outil électrique

a) Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique adéquat pour votre travail. Vous travaillerez mieux et plus sûrement dans la plage de performance donnée si vous utilisez les outils électriques convenables.

b) N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique impossible à mettre en ou hors circuit est dangereux doit être réparé.

c) Tirez la fiche hors de la prise de courant et/ou retirez la batterie avant de réaliser des réglages sur l'appareil, de remplacer les accessoires ou de ranger l'appareil. Cette précaution empêche le démarrage par mégarde de l'appareil électrique.

d) Conservez les outils électriques hors de portée des enfants. Empêchez les personnes qui ne connaissent pas l'appareil de l'utiliser, ainsi que celles qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) Entretenez les appareils électriques avec minutieusement. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent irréprochablement et si elles ne coïncent pas, si des pièces ne sont pas cassées ou assez endommagées pour altérer à la fonction de l'appareil électrique.

Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. Bien des accidents ont pour origine une mauvaise maintenance des outils électriques.

f) Gardez vos outils de coupe propres et aiguisés. Un outil de coupe soigneusement entretenu dont les arêtes de coupe sont vives coince moins souvent et est plus facile à guider.

g) Utilisez l'outil électrique, les accessoires etc les outils, etc. conformément aux instructions. Prenez, ce faisant, en considération les conditions de travail et les activités à réaliser.

L'utilisation d'outils électriques dans un autre but que celui prévu peut entraîner des situations dangereuses.

5. Service

a) Faites réparer votre appareil électrique uniquement par un personnel spécialisé qualifié et uniquement en utilisant des pièces de rechange d'origine. Cela permet de conserver la sûreté de l'appareil électrique.

Consignes de sécurité spéciales pour les tronçonneuses :

• Lorsque vous vous servez de la tronçonneuse, maintenez toutes les parties du corps à bonne distance de l'outil. Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous que la chaîne ne touche rien. Lorsque vous travaillez avec la tronçonneuse, un moment d'inattention peut entraîner une saisie des vêtements ou de parties du corps par la chaîne de la tronçonneuse.

• Tenez la tronçonneuse avec votre main droite par la poignée arrière et avec votre main gauche par la poignée avant. Tenir la tronçonneuse dans une autre position augmente le risque de blessures et est à proscrire.

• Portez des lunettes de protection et une protection de l'ouïe. Il est recommandé de porter d'autres équipements de protection pour la tête, les mains, les jambes et les pieds.

Les vêtements de protection appropriés limitent le risque de blessure par les copeaux projetés et l'effleurement accidentel de la chaîne de la tronçonneuse.

• Ne travaillez pas sur un arbre avec la tronçonneuse. Risque de blessures lors d'un emploi de la tronçonneuse sur un arbre.

• Veillez à toujours être stable sur vos pieds et utilisez la tronçonneuse uniquement lorsque vous vous trouvez sur un sol solide, sûr et plat.

Les sols glissants ou instables peuvent conduire, en cas d'utilisation d'échelles, à une perte d'équilibre et de contrôle de la tronçonneuse.

• Lorsque vous coupez une branche alors que celle-ci est sous tension, pensez toujours qu'elle pourra avoir un mouvement de retour.

Lorsque la tension est libérée dans les fibres de bois, la branche sous tension peut cogner la personne ou encore entraîner une perte de contrôle de la tronçonneuse.

• Soyez particulièrement prudent(e) lorsque vous coupez les broussailles ou de jeunes arbres. Le fin matériau peut s'accrocher dans la chaîne de la tronçonneuse et vous frapper ou encore vous faire perdre votre équilibre.

• Portez la tronçonneuse par la poignée avant lorsqu'elle est à l'arrêt, la chaîne de la tronçonneuse doit être opposée au corps. Lorsque vous transportez ou conservez la tronçonneuse, recouvrez-la toujours de son fourreau de protection. Une manipulation soignée de la tronçonneuse réduit la vraisemblance d'un contact par mégarde avec la chaîne en mouvement.

• Respectez les consignes de graissage, de tension de la chaîne et de changement des accessoires. Une chaîne mal tendue ou mal

graissée peut rompre et augmenter ainsi le risque de choc par retour.

- **Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Les poignées graisseuses ou huileuses sont glissantes et entraînent une perte de contrôle.

- **Sciez exclusivement du bois. La tronçonneuse doit exclusivement être utilisée pour les travaux pour lesquels elle a été conçue - exemple : N'utilisez jamais la tronçonneuse pour scier le plastique, les murs ni les matériaux de construction qui ne sont pas en bois.** L'utilisation de la tronçonneuse pour des travaux non conformes à l'affectation peut entraîner des situations dangereuses.

Causes et empêchement d'un recul :

Le recul peut apparaître lorsque la pointe du rail de guidage touche un objet ou lorsque le bois se plie et coince la chaîne de la tronçonneuse en train de couper.

Un contact avec la pointe de rail peut conduire dans certains cas à une réaction imprévisible en arrière, lors de laquelle le rail de guidage percute vers le haut et en direction de l'opérateur.

Chacune de ces réactions peut entraîner une perte de contrôle de la tronçonneuse et à de possibles blessures graves. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité montés sur la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, vous devez prendre diverses mesures pour pouvoir travailler sans risque d'accident et de blessure.

- Hold the saw firmly with both hands, with fingers and thumbs gripped around the handles. Steady yourself with your body and arms in a position in which you can control the kickback forces. Provided appropriate measures are taken, an operator should be capable of controlling the kickback forces. Never let go of the chain saw.

Un recul est la conséquence d'une utilisation

mauvaise ou incorrecte de l'appareil électrique. Il peut être évité par des mesures de précaution appropriées, comme décrit ci-après :

- **Maintenez la tronçonneuse des deux mains, le pouce et le doigt devant entourer les poignées de la tronçonneuse à chaîne. Mettez votre corps et vos bras dans une position qui vous permette de résister aux forces d'un contrecoup.** Si les mesures adéquates ont été prises, l'opérateur/l'opératrice peut rester maître de la situation en cas de contrecoups. Ne relâchez jamais la tronçonneuse.

- **Évitez de vous tenir de façon anormale et ne sciez rien à une hauteur supérieure à celle des épaules.** Cela permettra d'éviter d'entrer en contact par mégarde avec la pointe de la chaîne et vous donnera un meilleur contrôle de la tronçonneuse dans des situations inattendues.

- **Utilisez toujours les rails de rechange et les chaînes de tronçonneuse prescrites par le producteur.** De mauvais rails de rechange ou une mauvaise chaîne de tronçonneuse peuvent faire rompre la chaîne et/ou entraîner un contrecoup.

- **Respectez toujours les consignes du producteur pour affûter et entretenir la chaîne de la tronçonneuse.** Des limiteurs de profondeur trop bas augmentent les risques de retour de choc.

Autres remarques importantes :

- utilisez un disjoncteur à courant de défaut avec un courant de déclenchement de 30 mA ou moins.

- posez le câble de manière qu'il ne puisse pas être attrapé par des branches ou autre objet du même genre pendant le sciage.

- Il est conseillé pour un débutant de s'entraîner au préalable à la coupe de bois rond sur un chevalet ou un support.

Risques résiduels

Même en utilisant cet appareil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

- Blessures par coupures, si aucun vêtement de protection n'est porté.
- Lésions des poumons si aucun masque antipoussière adéquat n'est porté.
- Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
- Atteintes à la santé, issues des vibrations mainbras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

Avertissement ! Cet appareil électrique produit un champ électromagnétique pendant son fonctionnement. Dans certaines conditions, ce champ peut altérer le fonctionnement d'implants médicaux actifs ou passifs. Afin de réduire les risques de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes qui possèdent un implant médical de consulter leur cabinet médical et leur producteur d'implants médicaux avant de commander la machine.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

Explication des symboles sur l'appareil :



Attention !



Lire le notice d'utilisation



Pendant le travail, veiller à respecter une distance minimale de 15 m entre la machine et d'autres personnes !



Porter des chaussures antidérapantes et résistantes.



Porter de bons gants résistants.



Porter de bons vêtements de travail résistants.



Porter une protection des yeux



Porter une protection de l'ouïe



Selon l'exigence fin Équipement et la loi allemande sur la sécurité des produits (GPSG)



L'appareil ne doit pas être exposé à la pluie



Déconnectez immédiatement la fiche du réseau dès lorsque le câble est endommagé ou coupé



Profondeur de coupe maximale



Vitesse de découpage à vitesse de rotation nominale



Conformément aux directives européennes applicables



Classe de protection II



Tenez la scie à chaîne avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée

avant.

Le frein de chaîne est désengagé (chaîne peut se déplacer) quand LEVIER DE FREIN est tiré en arrière et verrouillé.

Le frein de chaîne est enclenché (chaîne est arrêtée) lorsque le levier de frein est en position avant.



Vous ne devriez pas être en mesure de déplacer la

chaîne.



Niveau de performance sonore garanti!

2. Description de l'appareil et volume de livraison (cf. image 1-2)

1. Butée à crampons
2. Protège-main avant avec frein de chaîne
3. Poignée avant
4. Poignée arrière
5. Verrouillage de démarrage
6. Interrupteurs Marche/Arrêt
7. Bouchon du réservoir d'huile
8. Couvercle de la roue d'entraînement
9. Vis de fixation pour le recouvrement de la roue à chaîne
10. Moteur
11. Affichage du niveau d'huile de la chaîne
12. Déchargeur pour câble
13. Câble réseau
14. Protège-main arrière
15. Lame
16. Chaîne de scie
17. Protection de lame

3. Utilisation conforme au règlement

La scie à chaîne est conçue pour abattre des arbres ainsi que pour scier des troncs, des branches, des poutres en bois, des planches,

etc. Elle peut aussi être utilisée pour des coupes transversales et longitudinales. Elle ne peut être utilisée pour scier des matériaux autres que le bois. Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Montage

Attention ! Branchez la scie à chaîne au réseau électrique une fois celle-ci complètement montée et la tension de chaîne réglée. Pour travailler sur la scie à chaîne, portez toujours des gants pour éviter les blessures.

Attention!

La scie est équipée d'un bon nombre d'outils mécanisme de tension de chaîne breveté. La vis de montage du couvercle de la roue à chaîne (figure 3) a deux fonctions.

1. fixer le couvercle de pignon
2. Tension de la chaîne

Avec la vis de fixation de la roue dentée est fixée à ceux-ci au ras du boîtier. Ensuite, peut la vis de fixation encore plus loin tourner et la chaîne peut être tendue. Faire en sorte que la chaîne est correctement insérée dans le pignon et dans l'épée.

4.1 Montage de la lame et de la chaîne de scie

- Déballez soigneusement toutes les pièces et vérifiez qu'il ne manque rien (fig. 2)
- Dévissez les vis de fixation du couvercle de la roue d'entraînement (fig. 3).
- Enlevez le couvercle de la roue d'entraînement (fig. 4)
- Comme indiqué, placez la chaîne dans la rainure circulaire de la lame (fig. 5a)
- Comme indiqué, insérez la lame et la chaîne dans l'ouverture de la scie à chaîne. Puis positionnez la chaîne autour du pignon de conduite (fig. 5b).

• Fixez le couvercle de la roue d'entraînement et fixez-le solidement avec les vis de fixation (fig. 6a+6b). **Attention !** Vissez les vis de fixation uniquement après avoir installé la tension de chaîne.

4.2 Armez la scie à chaîne

Attention ! Avant d'effectuer des travaux de vérification ou de réglage, toujours débranchez la prise. Pour travailler sur la chaîne à scie, portez toujours des gants de protection pour éviter les blessures, assurez-vous que le frein de chaîne ne soit pas activée (Voir point 5.3).

- Donnez quelques tours aux vis de fixation du recouvrement de la roue à chaîne (fig. 3)
- Réglez la tension de chaîne à l'aide des vis de fixation (fig. 7). Tournez vers la droite pour augmenter la tension de chaîne, tournez vers la gauche pour la diminuer. La chaîne de scie est vraiment tendue si, au centre de la lame, elle peut être soulevée d'environ 2 mm (fig. 8).
- Vissez les vis de fixation du recouvrement de la roue à chaîne (fig. 6b).

Attention ! Tous les maillons doivent se trouver correctement dans la rainure de guidage de la lame.

Indications sur la tension de la chaîne :

La scie à chaîne doit être vraiment tendue pour garantir un travail en toute sécurité. La tension est optimale lorsque la chaîne de scie peut être soulevée de 2 mm au centre de la lame. Comme la chaîne de scie chauffe au fur et à mesure que vous sciez, sa longueur se modifie. Veuillez vérifier la tension de chaîne toutes les 10 minutes et effectuer les réglages en fonction de vos besoins. Ceci concerne tout particulièrement les nouvelles scies à chaîne.

Détendez la chaîne de scie une fois le travail effectué car celle-ci raccourcit lors du refroidissement. Vous évitez ainsi d'endommager la chaîne.

4.3 Graissage de la chaîne de scie

Attention ! Avant tous travaux de vérification ou de réglage, débranchez toujours la prise de courant. Pour travailler sur la chaîne à scie, portez

toujours des gants de protection pour éviter les blessures.

Attention ! N'utilisez jamais la chaîne sans huile pour chaîne de scie ! Utiliser la scie à chaîne sans huile pour chaîne de scie ou avec un niveau d'huile inférieur au niveau de repérage (fig. 9) endommage la scie à chaîne !

Attention ! Faire attention aux températures : Les différentes températures ambiantes nécessitent un lubrifiant avec une haute diversité de viscosité. Lorsque les températures sont basses, vous utiliserez des huiles très fluides (viscosité faible) pour obtenir une couche lubrifiante suffisante. Si vous utilisez la même huile en été, celle-ci se liquéfiera encore plus avec les hautes températures. Ce qui entraînera la destruction de la couche lubrifiante et la chaîne peut surchauffer, ce qui peut entraîner des dommages. De plus, l'huile de graissage brûle et engendre donc un degré de pollution inutile.

Remplir le réservoir d'huile :

- Posez la chaîne de scie sur une surface plane.
- Nettoyez la surface autour du bouchon du réservoir huile de chaîne biodégradable (fig. 9) puis ouvrez celui-ci.
- Remplissez le réservoir avec de l'huile pour chaîne de scie. Veillez à ce qu'aucune impureté n'entre dans le réservoir, ce qui pourrait boucher le gicleur.
- Fermez le bouchon

5. Fonctionnement

5.1 Raccordement à l'alimentation électrique

- Raccordez le câble secteur à un câble de rallonge approprié. Veillez à ce que le câble de rallonge soit assez long pour le travail que vous voulez effectuer avec la scie à chaîne.
- Comme indiqué par en fig. 10, assurer le câble de rallonge contre les forces de traction.
- Branchez le câble de rallonge sur une prise de terre conforme.

Nous vous recommandons l'utilisation d'un câble

de couleur voyante (rouge ou jaune). Ceci réduit considérablement le risque de l'endommager par erreur avec la scie à chaîne.

5.2 Mettre en marche / hors circuit

Mise en marche

- Tenez la scie à chaîne avec les deux mains sur les poignées, comme en fig. 11 tenez solidement (pouces sous la poignée).
- Appuyez sur le verrouillage de démarrage (fig. 2/pos.5) et maintenez-le enfoncé.
- Mettez la scie à chaîne en marche avec le bouton marche/arrêt. Le verrouillage de démarrage peut alors être relâché.

Attention!

Si la scie sur la première tentative ne pas alimenter le frein de chaîne est probablement activé. S'il vous plaît noter le point 5.3 et déverrouiller le frein de chaîne.

Mise hors circuit

Relâcher le bouton marche/arrêt (fig. 2/pos.6).

Le frein préinstallé stoppe la chaîne de scie pendant un temps très bref. Si vous interrompez le travail, débranchez toujours la prise de courant.

Attention ! Portez la scie uniquement avec la poignée avant ! Si la scie est branchée et que vous la portez avec la poignée arrière, il peut arriver que vous activiez par erreur le verrouillage de démarrage et le bouton marche/arrêt simultanément, ce qui entraîne la mise en marche de la scie à chaîne.

5.3 Frein de chaîne

Le frein de chaîne est un mécanisme de protection déclenché via le protège-main avant (fig. 1/pos. 2). Si la scie à chaîne est déstabilisée par un effet de recul, le frein de chaîne se déclenche et stoppe la chaîne de scie moins de 0,12 seconde. Vérifiez régulièrement le fonctionnement du frein de chaîne. Rabattez le protège-main vers l'avant (fig. 1/pos.2) et allumez brièvement la scie à chaîne. La chaîne de scie ne

doit pas démarrer. Retirez le protège-main avant (fig. 1/pos.2) jusqu'à ce qu'il s'enclenche pour ôter le frein de chaîne.

Attention ! N'utilisez pas la scie si les dispositifs de protection ne sont pas en parfait état de fonctionnement. N'essayez pas de réparer vous-même les dispositifs de protection relatifs à la sécurité. Adressez-vous à notre service ou à un atelier équivalent qualifié.

Protège-main

Le protège-main avant (aussi frein de chaîne) (fig. 1/pos.2) et le protège-main arrière (fig. 1/pos.14) protègent les doigts des blessures pouvant résulter d'un contact avec la chaîne lors d'une surcharge.

6. Travailler avec la scie à chaîne

6.1 Préparation

Avant toute utilisation, vérifiez les points suivants afin de travailler en toute sécurité :

Etat de la scie à chaîne

Avant de commencer à travailler, contrôlez la scie à chaîne et vérifiez que le boîtier, le câble réseau, la chaîne de scie et la lame ne sont pas endommagés. Ne mettez jamais en marche un appareil de toute évidence endommagé.

Réservoir d'huile

Niveau du réservoir d'huile. Vérifiez même pendant le travail s'il y a suffisamment d'huile. N'utilisez jamais une scie s'il n'y a pas d'huile ou si le niveau d'huile est inférieur au repérage minimum (fig. 9) pour éviter d'endommager la scie à chaîne. Un remplissage suffit en moyenne pour 15 minutes, en fonction des pauses et du travail demandé.

Chaîne de scie

Tension de la chaîne de scie. Etat de la coupe. Plus la chaîne de scie est aiguisée, plus la scie à chaîne est facile à manier. Ceci vaut aussi pour la tension de chaîne. Pendant le travail, vérifiez

aussi toutes les 10 minutes la tension de chaîne, il en va de votre sécurité ! Les nouvelles scies à chaîne ont tout particulièrement un penchant à se détendre.

Frein de chaîne

Vérifiez le fonctionnement du frein de chaîne comme décrit dans le chapitre "Dispositifs de protection" et relâchez.

Vêtements de protection

Portez impérativement les vêtements de protection comme des pantalons de protection, des gants et des chaussures de sécurité.

Protège oreilles et lunettes de protection.

Pour les travaux d'abattage ou en forêt, portez impérativement un casque de protection avec protège oreilles intégré et écran facial. Celui-ci offre une protection contre les branches qui tombent ou sont projetées.

6.2 Explication de la procédure à suivre pour les travaux de base

Abattage d'arbres (fig. 12-15)

Si deux personnes ou plus travaillent en même temps à scier et abattre des arbres, la distance entre les personnes doit être au moins de deux fois supérieure à celle de l'arbre à abattre (fig. 12). Lors de l'abattage d'arbres il faut veiller à ce que les autres personnes ne soient pas mises en danger, que l'alimentation ne soit pas touchée et que cela n'entraîne pas de dommages matériels. Si un arbre entre en contact avec l'alimentation, l'entreprise concernée doit immédiatement être avertie.

Dans le cas de travaux en pente, l'utilisateur de la scie à chaîne doit se tenir sur le terrain situé au dessus de l'arbre à abattre, pour que celui-ci puisse glisser ou rouler le long de la pente (fig. 13). Avant de commencer le travail d'abattage, une sortie de secours doit être prévue et aménagée si besoin est. La sortie de secours doit être oblique et en arrière de la ligne de chute escomptée, comme indiqué en fig. 14 (A=zone à risque, B=sens de la chute, C=domaine de fuite).

Avant tout travail d'abattage, prenez en considération l'inclinaison naturelle de l'arbre, la position des plus grosses branches et la direction du vent, afin de pouvoir évaluer la direction que prendra l'arbre en tombant.

Saleté, pierres, écorce qui se détache de l'arbre, clous, attaches et fil métallique doivent être enlevés de l'arbre.

Réaliser des biseaux (fig. 15a)

Sciez une entaille à angle droit dans le sens de la chute (A) d'une profondeur d'un 1/3 du diamètre du tronc, comme indiqué en fig. 15. Tout d'abord effectuez le biseau horizontal inférieur (A). Ceci empêche le blocage de la chaîne de scie ou de la glissière lors de la réalisation du deuxième biseau.

Réaliser des traits d'abattage (fig. 15b)

Placez le trait d'abattage au moins 50 mm au-dessus du biseau horizontal. Le trait d'abattage (B) doit être parallèle au biseau horizontal. Entaillez le bois pour le trait d'abattage de façon à ce qu'il reste encore une traverse (D) pouvant faire office de charnière. La traverse empêche l'arbre de tourner et de tomber dans la mauvaise direction. Ne sciez pas la traverse.

A l'approche de la traverse, l'arbre devrait commencer à tomber. Si l'arbre semble ne pas vouloir tomber dans la direction voulue (C), penche en arrière ou accroche à la chaîne de scie, interrompez le trait d'abattage. Pour rabattre l'arbre dans la ligne de chute souhaitée, utilisez des cales en bois, en plastique ou en aluminium. Quand l'arbre commence à tomber, éteignez la scie à chaîne et éloignez-la et posez-la. Puis quittez la zone à risque en utilisant la porte de sortie prévue à cet effet. Faites attention aux branches qui tombent et ne trébuchez pas.

Ebrancher

Ce qui signifie ôter les branches de l'arbre abattu. Lorsque vous ébranchez, ne touchez pas aux grosses branches dirigées vers le bas qui soutiennent l'arbre jusque à ce que vous ayez scié le tronc. Branches plus petites selon la fig. 16 (A=sens de la coupe lors de l'ébranchage, B=les enlever du sol !) Ne touchez pas aux branches

de soutien tant que vous n'avez pas scié le tronc (séparez de bas en haut en coupant). Les branches sous tension doivent être sciées de bas en haut, pour éviter de bloquer la scie.

Scier le tronc en longueur

Ce qui signifie séparer l'arbre tombé en tronçons. Veillez à être en sécurité et répartissez le poids de votre corps sur vos deux pieds. Le tronc doit si possible être soutenu par des branches, des solives ou des cales. Suivez les instructions pour scier facilement. Quand toute la longueur du tronc est à terre, comme indiqué en fig. 17, sciez à partir du haut. Ce faisant, veillez à ne pas couper dans le sol. Si comme indiqué en fig. 18, le tronc repose sur une extrémité, sciez d'abord 1/3 du diamètre du tronc par en dessous (A) pour éviter les éclats. Effectuez la deuxième coupe par en haut (2/3 du diamètre) à la hauteur de la première coupe (B) (pour éviter les blocages).

Lorsque le tronc repose sur les deux extrémités, comme dans la fig. 19, sciez d'abord 1/3 du diamètre du tronc à partir du haut pour éviter les éclats (A). Effectuez la deuxième coupe par en bas (2/3 du diamètre) à la hauteur de la première coupe (B) (pour éviter tout blocage).

Dans le cas de travaux de coupe en pente, restez toujours en hauteur par rapport au tronc de l'arbre, comme indiqué en fig. 13. Pour toujours conserver un contrôle total lorsque vous sciez, réduisez la pression quand arrive la fin de la coupe sans lâcher prise sur les poignées de la scie à chaîne. Ce faisant, veillez à ce que la chaîne de scie n'entre pas en contact avec le sol.

Après avoir fini la coupe, attendez l'arrêt de la chaîne de scie avant d'éloigner la scie à chaîne. Eteignez toujours le moteur de la scie à chaîne avant de passer d'un arbre à l'autre.

6.3 Effet de recul

Par ce mot, on entend les mouvements brusques vers le haut ou de recul qui surviennent lorsque la scie à chaîne est en marche. Ceci arrive le plus souvent lorsque la pointe de la lame entre en contact avec l'objet sur lequel vous travaillez ou

lorsque la chaîne de scie coince.

Lorsqu'il y a un effet de recul, de très grandes forces entrent soudain en action. La scie à chaîne réagit alors de manière incontrôlée. Ceci entraîne la plupart du temps des blessures assez graves pour la personne qui utilise l'appareil ou les personnes autour. Les coupes latérales, diagonales ou de profil sont tout particulièrement sujettes aux effets de recul car la butée à crampons ne peut être utilisée. C'est pourquoi nous vous recommandons d'éviter de telles coupes. Travaillez vraiment avec beaucoup de prudence lorsque vous ne pouvez pas les éviter ! Le risque d'être confronté à un effet de recul est le plus grand lorsque vous sciez avec la pointe de la lame car c'est ici que l'effet de levier est le plus important (fig. 20). Positionnez donc si possible la scie toujours à plat et proche de la butée à crampons (fig. 21)

Attention !

- Veillez à toujours utiliser la bonne tension de chaîne !
- Utilisez uniquement des scies à chaîne en parfait état de fonctionnement !
- Travaillez uniquement avec une chaîne de scie parfaitement aiguisée et conforme !
- Sciez uniquement à partir de la hauteur des épaules et pas en dessous !
- Ne sciez jamais avec le bord supérieur ou la pointe de la lame !
- Tenez toujours la chaîne de scie solidement, à deux mains !
- Si possible, utilisez toujours la butée aux crampons comme point de levier.

Scier du bois sous tension

Scier du bois sous tension exige des précautions particulières ! Le bois sous tension libéré de la tension en étant scié réagit de manière totalement incontrôlée. Cela peut entraîner des blessures très graves ou mortelles (fig. 22-24). Ce genre de travail doit être effectué uniquement par des hommes de métier expérimentés.

7. Données techniques

Tension du réseau :	230-240 V~/50 Hz
Puissance nominale :	2300 W
Longueur de coupe maxi.:	400mm/16"
Vitesse de découpage à vitesse de rotation nominale:	15 m/s
Longueur maxi. de la barre :	16"
Pas de chaîne :	9,525 mm (3/8")
Calibre de chaîne :	1,27 mm (0,05")
Pignon:	7 dents x 9,525 mm
Type de chaîne :	Oregon 91PJ056X (for 16 ") Oregon 91P056X (for 16 ") Oregon 91PX056X (for 16 ")

Type de barre :

Oregon 160SDEA041(112364)

Plein du réservoir d'huile : 150 ml

Poids avec lame + chaîne : 5 kg

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 60745.

Niveau de pression acoustique: L_{pA} = 90.4 dB(A)

Imprécision: K = 3 dB (A)

Niveau de puissance acoustique: L_{WA} = 103.9 dB(A)

Imprécision: K = 2,36 dB (A)

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 60745.

Accélération

Poignée 7 sous charge: 7.156 m/s^2

Poignée supplémentaire sous charge: $5,628 \text{ m/s}^2$

Imprécision K = $1,5 \text{ m/s}^2$

- La valeur totale de vibrations déclarée a été mesurée conformément à une méthode d'essai normalisée et peut être utilisée pour comparer un outil à un autre.

- La valeur totale de vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

Avertissement:

- L'émission de vibration au cours de l'utilisation réelle de l'outil électrique peut différer de la valeur totale déclarée, selon les méthodes d'utilisation de l'outil.

- Il est nécessaire d'identifier les mesures de sécurité visant à protéger l'opérateur, qui sont basées sur une estimation de l'exposition dans les conditions d'utilisation réelles (compte tenu de toutes les parties constituant le cycle de fonctionnement, telles que les temps d'arrêt de l'outil et de fonctionnement au repos, en plus du temps de déclenchement)

8. Maintenance

8.1 Changer la chaîne et la lame

La lame doit être renouvelée lorsque

- la rainure de guidage est usée.
- Lorsque la roue dentée droite de la lame est endommagée ou usée.

Dans ce cas procédez comme dans le chapitre "Montage de la lame et de la chaîne de scie"!

8.2 Vérification du graissage automatique de la chaîne

Vérifiez régulièrement le bon fonctionnement du graissage automatique de la chaîne, pour éviter les surchauffes et dommages inhérents de la lame et de la chaîne de scie. Pour ce faire, dirigez la pointe de la lame vers une surface plane (planche, entame d'un arbre) et faites fonctionner la scie à chaîne.

Si lors de cette opération une trace d'huile apparaît, le graissage automatique de la chaîne fonctionne parfaitement. Si aucune trace d'huile n'apparaît, veuillez consulter les indications du chapitre "Détection d'anomalies"! Si ces indications ne vous sont d'aucun secours, adressez-vous à notre service ou à un atelier équivalent qualifié.

Attention ! Ne touchez pas la surface. Respectez une distance de sécurité suffisante (environ 20 cm).

8.3 Aiguiser la chaîne de scie

Réaliser un travail efficace avec la scie à chaîne est possible uniquement avec une chaîne de scie en parfait état et aiguisée. Ceci réduit aussi considérablement le danger d'un effet de recul. La chaîne de scie peut être aiguisée chez chaque marchand spécialisé. N'essayez pas d'aiguiser vous-même la chaîne de scie si vous ne possédez pas l'outil approprié ou l'expérience nécessaire.

9. Nettoyage et stockage

- Nettoyez régulièrement le mécanisme de tension en soufflant avec de l'air comprimé ou en nettoyant avec une brosse. N'utilisez aucun outil pour nettoyer.
- Ne laissez aucune huile sur les poignées, pour que vous ayez toujours une bonne prise.
- En fonction des besoins, nettoyez l'appareil avec un chiffon humide ou avec un produit de nettoyage doux.
- Si la scie à chaîne n'a pas été utilisée pendant longtemps, enlevez l'huile de chaîne du réservoir. Mettez brièvement la chaîne de scie et la lame dans un bain d'huile, puis enroulez-les dans un papier huilé.

Attention !

- Débranchez la prise avant chaque nettoyage.
- Ne plongez jamais l'appareil dans l'eau ou autre liquide pour le nettoyer.
- Gardez la scie à chaîne dans un endroit sûr et sec, hors de portée des enfants.

10. Consignes relatives à la protection de l'environnement / élimination



Une fois que l'appareil ne sert plus, disposez-en de manière conforme aux lois en vigueur. Ôtez le câble secteur pour éviter les abus. Ne jetez pas l'appareil dans une poubelle ménagère. Pour respecter la protection de l'environnement, donnez-le à un point de ramassage d'appareils électriques. Votre municipalité vous donnera volontiers les adresses compétentes et les heures

d'ouverture. Donnez aussi les matériaux d'emballage et les accessoires usés aux points de ramassage prévus.

11. Commande de pièces de rechange

Indiquez ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

12. Détection d'anomalies

⚠ Attention !

Avant de rechercher les anomalies, débranchez l'appareil.

Le tableau suivant indique les symptômes d'anomalies et décrit ce que vous pouvez faire quand votre appareil ne fonctionne plus parfaitement. Si ceci ne vous aide pas à localiser et à éliminer le problème, adressez-vous à notre service-atelier.

Origine	Erreur	Remède
La scie à chaîne ne fonctionne pas	Déclenchement du frein d'effet de recul	Remettre le protège-main en position
	Pas d'alimentation électrique	Vérifier l'alimentation électrique
	Prise de courant défectueuse	Essayer d'autres sources d'alimentation, le cas échéant changer
	Câble de rallonge endommagé	Vérifier le câble, changer le cas échéant
	Fusible défectueux	Changer le fusible
La scie à chaîne fonctionne de manière intermittente	Câble d'alimentation endommagé	Se rendre dans un atelier compétent
	Contact externe vacillant	Se rendre dans un atelier compétent
	Contact interne vacillant	Se rendre dans un atelier compétent
	Bouton marche défectueux	Se rendre dans un atelier compétent
Chaîne de scie sèche	Pas d'huile dans le réservoir	Remplir d'huile
	Aération bouchée dans le bouchon du réservoir d'huile	Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile
	Canal d'écoulement d'huile bouché	Déboucher le canal d'écoulement d'huile
Frein de chaîne ne fonctionne pas	Problème avec le mécanisme de mise en marche au niveau du protège-main avant	Se rendre dans un atelier compétent
Chaîne/Biellette chaude	Pas d'huile dans le réservoir	Remplir d'huile
	Aération bouchée dans le bouchon du réservoir d'huile	Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile
	Canal d'écoulement d'huile bouché	Déboucher le canal d'écoulement d'huile
	Chaîne mousse	Aiguiser la chaîne ou la changer
La chaîne arrache, vibre ou ne scie pas correctement	Tension de chaîne trop détendue	Régler la tension de chaîne
	Chaîne mousse	Aiguiser la chaîne ou la changer
	Chaîne usée	Changer la chaîne
	Les dents de la chaîne ne sont pas dans le bon sens	Remonter la chaîne de scie avec les dents dans la bonne direction.

Original Konformitätserklärung



Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany
Fax: +49 (0) 8702/45338 98
E-Mail: info@matrix-direct.net

D erklärt folgende Konformität gemäss
EU-Richtline und Normen für den Artikel

F déclare la conformité suivante selon la
directive UE et les normes pour l'article

Elektro-Kettensäge / EK 2300-40

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC | <input type="checkbox"/> 87/404/EEC |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC |
| <input type="checkbox"/> 2002/96/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU |

EN60745-1; EN60745-2-13; EN55014-1; EN55014-2; EN61000-3-2; EN61000-3-11;
Geräuschemission 2000/14/EC, Anhang III & 2005/88/EC,
garantierter Schallleistungspegel $L_{WA}=106$ dB(A),
Baumusternummer: M6A 170452216143
Benannte Stelle, Name und Anschrift der beteiligten Stelle: TÜV Product Service GmbH ·
Zertifizierstelle, Ridlestraße 65 · 80339 München · Germany

Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Dokumente:

Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany

Wörth/Isar, den 19.04.2017

Art.-Nr.: 320.400.095

PLU: 11294

Seriennummer: 16-1614/00001 - 16-1614/01900

Joachim Lichtl (Geschäftsführer)

GARANTIE

D GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbon, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der

Garantieanspruch.

Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überlastung oder auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden. Schäden, die durch Herstelleroder Materialfehler entstanden sind, werden durch Reparatur- oder Ersatzlieferung unentgeltlich behoben.

Vorraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und vollständig mit Kauf- und Garantienachweis übergeben wird.

Verwenden Sie im Garantiefall ausschließlich die Originalverpackung.

So garantieren wir Ihnen eine reibungslose und schnelle Garantieabwicklung.

Bitte senden Sie die Geräte "frei Haus" ein oder fordern Sie einen Freeway-Aufkleber an. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen! Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.

Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- und Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Änderungen vorbehalten.

Matrix GmbH Service

· Postauer Str. 26 · D – 84109 Wörth/Isar
· Tel.: +49 (0) 1806/841090 · Fax: +49 (0) 8702/45338 98
· e-mail: service@matrix-direct.net

F GARANTIE

Cet appareil est un produit de qualité. Il a été conçu selon les connaissances techniques actuelles et construit soigneusement en utilisant une bonne matière première courante.

La durée de garantie est de 24 mois et commence à courir au moment de la remise qui doit être attestée en présentant le ticket de caisse, la facture ou le bon de livraison. Pendant la période de garantie, toutes les anomalies fonctionnelles sont éliminées par notre service après-vente résultant, malgré une manipulation correcte conformément à notre notice d'utilisation, d'un vice de matériel.

La garantie se déroule de façon à ce que les pièces défectueuses soient réparées gratuitement ou remplacées par des pièces impeccables, selon notre choix. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. La réparation ou le remplacement de certaines pièces n'entraîne aucune prolongation de la durée de garantie ni une nouvelle garantie pour l'appareil. Les pièces de rechange montées n'ont pas de durée de garantie propre. Nous n'accordons aucune garantie pour des dommages et défauts sur les appareils ou leurs pièces découlant d'une trop forte sollicitation, d'une manipulation non conforme ou d'un manque d'entretien.

Cela vaut également en cas de non-respect de la notice d'utilisation ainsi que pour le montage de pièces de rechange et d'accessoires qui ne gurent pas dans notre gamme. En cas d'interventions ou de modifications de

l'appareil effectuées par des personnes que nous n'avons pas mandatées, le droit à la garantie devient caduc. Les dommages résultant d'une manipulation non conforme, d'une surcharge ou d'une usure normale sont exclus de la garantie.

Il sera remédié sans frais aux dommages dus à un défaut de fabrication ou à un défaut sur le matériel par une réparation ou par le remplacement de l'appareil.

A condition que l'appareil soit rapporté non démonté et complet avec la preuve d'achat et le bon de garantie.

Pour faire fonctionner la garantie, utilisez exclusivement l'emballage original. Nous vous assurons ainsi un fonctionnement rapide et sans problème de la garantie.

Veillez envoyer les appareils, franco usine, ou demandez un autocollant Freeway. Nous ne pouvons malheureusement pas accepter les expéditions non aranchées !

La garantie ne s'étend pas au pièces usées en raison d'une usure naturelle. En cas de demande de garantie, de pannes, de demande de pièces de rechanges ou d'accessoires, veuillez vous adresser à la centrale du service après-vente ci-dessous :

Sous réserve de modifications.

Elektro-Kettensäge / EK 2300-40

D GARANTIE

gekauft bei: _____
in (Ort, Straße): _____
Name d. Käufers: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Datum, Unterschrift: _____
Fehlerbeschreibung: _____

F GARANTIE

Acheté chez : _____
à (ville, rue) : _____
Nom de l'acheteur : _____
Rue, N° : _____
CP, ville : _____
Téléphone : _____
Date, signature : _____
Description du défaut : _____

buy direct